

Planeten auf Aluminium-Sockel

Artikel-Nummer: 231-993, 231-994, 231-995

Merkur

Der Merkur, der nach dem römischen Götterboten benannt ist, wurde um 3000 v. Chr. von den Sumerern erstmals erwähnt. Mit einem Durchmesser von gerade einmal 4.879 km ist er (seitdem Pluto sein Planetenstatus aberkannt wurde) der kleinste der Planeten. Auf dem Merkur dauert ein Jahr lediglich 88 Tage, jedoch hat er einen sehr langen Sonnentag, der etwa 176 Tagen auf der Erde entspricht. Ungewöhnlich für einen so kleinen Planeten ist die Tatsache, dass der Merkur einen Kern aus flüssigem Eisen besitzt, der etwa 42 % seines Gesamtvolumens ausmacht. Zum Vergleich: Der Kern der Erde nimmt gerade einmal 17 % ihres Volumens ein. Die Oberfläche des Merkur ist von „Runzeln“ überzogen, die auch als Lobate Scarps bezeichnet werden. Sie sind entstanden, als der Kern sich abgekühlt und die Oberfläche sich zusammengezogen hat. Diese lappenförmigen Böschungen können bis zu 1,6 km hoch und hunderte Kilometer lang sein. Mit einer Dichte von 5,4 g/cm³ ist der Merkur sehr schwer – nur die Erde ist dichter. Wegen seiner Nähe zur Sonne wurde der Merkur erst zweimal von Raumsonden erkundet: 1974/75 von der Mariner 10 und 2004 von der Messenger.

Venus

Die Venus ist im Sonnensystem der einzige Planet ohne natürliche Satelliten oder Monde und dreht sich außerdem in der zur Sonne entgegengesetzten Richtung. Von der Größe her ähnelt die Venus der Erde und bringt es auf 95 % des Durchmessers und 81 % der Masse der Erde. Aufgrund dieser Ähnlichkeiten wird sie oft als Zwillingplanet der Erde bezeichnet. Allerdings könnte man unmöglich auf der Venus leben, da der atmosphärische Druck dort 92 Mal größer ist – groß genug, um Asteroiden beim Eintritt in die Atmosphäre zu zermalmen. Aufgrund

ihrer Nähe zur Sonne dachte man vor vielen Jahren, die Venus wäre ein tropisches Paradies, jedoch hinderte uns damals eine dichte Wolkendecke aus Schwefelsäure am Blick auf ihre Oberfläche. Jüngste Entdeckungen haben gezeigt, dass auf dem Planeten extrem hohe Temperaturen und eine sehr lebensfeindliche Umwelt herrschen. Da die Rotationsachse der Venus nicht geneigt ist, gibt es keine Jahreszeiten, und die Atmosphäre mit einem CO₂-Gehalt von 96 % schließt die Hitze ein, so dass Temperaturen von bis zu 462 °C erreicht werden.

Erde

Die Erde wird auch als der Blaue Planet bezeichnet, da 70 % ihrer Oberfläche von Wasser bedeckt sind. Jedoch sind nur 3 % davon Süßwasser und 2 % in Gletschern und Eisschilden gefroren. Die Erde ist mit einer Dichte von 5,52 g/cm³ der Planet mit der höchsten Dichte im Sonnensystem und besteht überwiegend aus Eisen, Sauerstoff und Silizium. Die Erde besitzt von allen Planeten die dickste Atmosphäre: Ausgehend von ihrer Oberfläche erstreckt sie sich über mindestens 50 km. Jedoch geht man davon aus, dass sich die am weitesten entfernten Moleküle der Atmosphäre gar in einer Höhe von 10.000 km befinden. Die einzelnen Schichten der Atmosphäre bezeichnet man als Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre, Thermosphäre und Exosphäre. Ein Jahr dauert etwas mehr als 365 Tage, ein Tag ungefähr 24 Stunden. Da sich die Rotation der Erde jedoch immer weiter verlangsamt, wurde berechnet, dass in 140 Millionen Jahren ein Tag 25 Stunden dauern wird. Die Rotation hat außerdem bewirkt, dass am Äquator leichte Ausbuchtungen entstanden sind und die Erdachse gegenüber der Ekliptik, also der Ebene der Sonne, eine geringfügige Neigung von 66° aufweist.

Mars

Der Mars ist zwar der zweitkleinste Planet im Sonnensystem, aber einer der interessantesten. Nicht nur, weil er der nächste Planet sein könnte, der von Menschen besucht wird. Auf dem Mars befindet sich der 21 km hohe Vulkan Olympus Mons – der höchste Berg aller Planeten. Man geht davon aus, dass es auf dem Mars noch aktive vulkanische Ströme gibt. Mit gerade einmal 10 % der Masse der Erde besitzt der Mars nur 37 % der Schwerkraft, die wir für selbstverständlich halten, und aufgrund der großen Staubstürme, die über den Planeten ziehen, ist seine Oberfläche potenziell lebensfeindlich. Wegen seiner elliptischen Bahn um die Sonne herrschen auf dem Mars außerdem extreme Jahreszeiten. Zwar wusste man schon, dass es auf dem Mars gefrorenes Wasser gibt, aber jüngst entdeckte dunkle Streifen an Kraterhängen weisen darauf hin, dass hier stark salzhaltiges Wasser fließt. Der größte Mond des Mars, Phobos, wird in den nächsten 20–40 Millionen Jahren wahrscheinlich von der Schwerkraft auseinandergerissen, wodurch – ähnlich dem Saturn – ein Ring um den Planeten entstehen wird, der 100 Millionen Jahre bestehen könnte.

Jupiter

Der Jupiter wird auch als Gasriese bezeichnet und ist zweieinhalbmals größer als alle anderen Planeten des Sonnensystems – zusammen! Trotz seiner Größe sind die Tage auf dem Jupiter die kürzesten von allen Planeten: Er dreht sich alle 9 Stunden und 55 Minuten einmal um die eigene Achse. Für einen Lauf um die Sonne benötigt er hingegen 11,8 Erdenjahre. Es sind seine einzigartigen Wolken, die den Jupiter so interessant machen. Seine Atmosphäre unterteilt sich in

Wolkenbänder und Wolkenzonen. Diese enthalten Ammoniakkrystalle, Schwefel sowie Mischungen aus diesen Bestandteilen. Jupiter kennt man vor allem wegen seines Großen Roten Flecks: ein riesiger Sturm, der bereits seit 350 Jahren auf dem Planeten tobt, sechs Tage braucht, um sich einmal um sich selbst zu drehen und in dessen Zentrum die Erde dreimal Platz finden würde. Der Jupitermond Ganymed ist mit einem Durchmesser von 5.200 km der größte Mond des gesamten Sonnensystems und größer als der Planet Merkur. Ein dünnes Ringsystem umgibt den Jupiter. Es ist bis zu 12.500 km dick und besteht aus Staubpartikeln, die bei Zusammenstößen von Asteroiden und Kometen mit den kleineren Monden des Jupiter aufgewirbelt wurden.

Saturn

Der von der Sonne aus gesehen sechste Planet ist der Saturn. Er ist der am weitesten von der Erde entfernte Planet, der trotzdem noch mit bloßem Auge zu erkennen ist. Berühmt ist er vor allem für sein wundervolles Ringsystem, das 1610 vom Astronomen Galileo Galilei entdeckt wurde. Mit einem Poldurchmesser der gerade einmal 90 % seines äquatorialen Durchmessers ausmacht, ist Saturn der flachste aller Planeten. Der Grund dafür sind seine geringe Dichte und seine hohe Rotationsgeschwindigkeit. Alle 10 Stunden und 34 Minuten dreht sich der Saturn um seine eigene Achse, 29,4 Erdenjahre benötigt er für einen Umlauf um die Sonne. Wegen dieser Langsamkeit haben die alten Assyrer ihm den Spitznamen „Lubadsagush“ gegeben: „ältester der Alten“. Der Saturn besitzt ganze 150 Eis- und Minimonde, unter denen Titan und Rhea die größten sind. Der Titan besitzt eine dichte, stickstoffreiche Atmosphäre und Seen aus gefrorenem Methan. Man geht davon aus, dass hier extraterrestrisches Leben möglich wäre und tatsächlich ist der Titan von den wenigen Orten im Sonnensystem, an denen dies möglich wäre, der wahrscheinlichste Kandidat.

Uranus

Der Uranus wurde erstmals durch ein Teleskop erblickt, da er zu weit von uns entfernt ist, um ihn mit bloßem Auge erkennen zu können. Mit einer Achsenneigung von 98° scheint er fast umzufallen, weshalb es oft heißt, er würde „um die Sonne rollen“. Darüber hinaus dreht er sich zwar alle 17 Stunden und 14 Minuten einmal um seine eigene Achse, jedoch in retrograder Richtung, also in die andere Richtung als die Erde und die meisten anderen Planeten. Für seinen Weg um die Sonne braucht er 84 Jahre, wobei 42 Jahre lang der eine, 42 Jahre lang der andere seiner Pole direkt zur Sonne gerichtet ist. Der jeweils andere Pol befindet sich währenddessen in kompletter Dunkelheit. Der Uranus besitzt eine äußere Schicht aus Wasserstoff (wie andere Gasriesen auch), gemischt mit Helium. Darunter befinden sich ein Eismantel sowie ein Kern aus Gestein und Eis. Seine obere Atmosphäre besteht aus Wasser-, Ammoniak- und Methaneiskristallen, die dem Planeten einen zarten Blauton verleihen. Einige Teile des Uranus erreichen die niedrigsten Temperaturen auf allen Planeten – mit einer Tiefsttemperatur von -224 °C –, jedoch ist der Neptun im Durchschnitt kälter.

Neptun

Man geht davon aus, dass der Neptun viel näher an der Sonne entstanden ist und sich in der Frühzeit der Bildung des Sonnensystems an seine jetzige Position bewegt hat. Dieser Gasriese dreht sich sehr schnell um seine Achse: Er braucht lediglich 18 Stunden, um eine Rotation zu vollenden. Da der Planet selbst keinerlei feste Masse besitzt, hat man dies anhand seiner äquatorialen Wolken berechnet. Im Vergleich zu anderen Gasriesen ist der Neptun kleiner, hat jedoch eine größere Masse, da er eine schwere Atmosphäre mit Schichten aus Wasserstoff, Helium und Methan besitzt. Sie umschließt eine Schicht aus Wasser-, Ammoniak- und Methaneis mit einem inneren Gesteinskern. Die Methaneis- und anderen Gaspartikel in seiner äußeren Atmosphäre verleihen dem Neptun seine wunderschöne, eisblaue Farbe. In seiner Atmosphäre toben unzählige, riesige Stürme, in denen man Windgeschwindigkeiten von beeindruckenden 600 m/s festgestellt hat. Neptun besitzt 14 Monde, von denen Triton der interessanteste ist: eine gefrorene Welt, deren Oberfläche flüssigen Stickstoff und Staub ausspeit.

Pluto

Der 1930 entdeckte Pluto wird als Zwergplanet bezeichnet und war bis vor kurzem der neunte Planet unseres Sonnensystems. Jetzt ist er der größte der Zwergplaneten, wobei seine Masse geringer ist als die des Eris. Pluto besteht zu einem Drittel aus Wasser, das zu Eis gefroren ist, und besitzt somit dreimal so viel Wasser wie die Erde. Ansonsten besteht er aus Gestein, das sich in mehreren großen Gebirgszügen, hellen und dunklen Regionen sowie Kratern ausbildet. Der Pluto ist besonders klein, sogar kleiner als viele der Monde des Sonnensystems, darunter unser Erdenmond sowie Ganymed, Titan, Callisto, Io, Europa und Triton. Sein Durchmesser beträgt etwa 66 % und seine Masse lediglich 18 % des Mondes der Erde. Auf seiner Umlaufbahn ist der Pluto zwischen 4,4 und 7,3 Milliarden km von der Sonne entfernt, womit er der Sonne manchmal näher ist als der Neptun. Wenn er sich näher an der Sonne befindet, entwickelt sich auf dem Pluto eine Atmosphäre, da seine gefrorene Oberfläche auftaut und sich eine dünne Schicht aus Stickstoff bildet.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Natürliche Schmucksteine sind ein Naturprodukt. Es ist deshalb nicht zu vermeiden, dass es zwischen den einzelnen Stücken zu Abweichungen bei Farbe, Muster, Textur und Maserung kommt. Es gibt keine zwei Artikel, die genau identisch sind, und deshalb ist Ihr DeskSpace-Set absolut einzigartig. Diese Unterschiede und Abweichungen machen die Schönheit von handbearbeiteten, natürlichen Schmucksteinen aus und sollten nicht als Mängel angesehen werden.

Jeder „Planet“ ist aus einem anderen Schmuckstein gefertigt. Bitte beachten Sie, dass einige Rohmaterialien im Innern natürlich entstandene Hohlräume aufweisen. Wenn die Rohmaterialien in die Form einer Kugel gebracht wurden, kann es aufgrund dieser Hohlräume gelegentlich zu geringfügigen Unebenheiten der Oberfläche oder Stellen, an denen sie wie abgesplittert wirkt, kommen. Es handelt sich dabei nicht um Transportschäden, sondern ist etwas, das zu erwarten ist. Wie sehr einzelne Schmucksteine glänzen, kann ebenfalls vom Material abhängig sein, da einige Materialien stärker poliert werden können als andere.

Jeder Schmuckstein wird von Hand bearbeitet, was bedeutet, dass jeder einzelne Stein von Hand in die Form einer Kugel gebracht wird. Aus diesem Grund können wir nicht garantieren, dass die einzelnen Schmucksteine eine perfekt runde Kugel werden oder frei von gelegentlichen abgeflachten Stellen sind. Diese kleinen Varianten zwischen den einzelnen Schmucksteinen sind von uns ausdrücklich erwünscht, da sie zu einem natürlicheren Gefühl beitragen, in dem die Naturmaterialien und die natürliche Bildung der Planeten, für die die Schmucksteine stehen, Widerhall finden.

Wir geben unser Bestes, damit die einzelnen Schmucksteine den im Internet gezeigten Produktmustern möglichst nahe kommen, jedoch sollen diese Bilder Ihnen lediglich eine allgemeine Vorstellung vom Erscheinungsbild der einzelnen Schmucksteine geben. Bitte beachten Sie, dass die Produkte unter anderen Lichtverhältnissen in Wirklichkeit geringfügig anders aussehen können als auf den im Internet gezeigten Abbildungen und dass bei mehreren Bestellung desselben Artikels die einzelnen Artikel nicht unbedingt genau übereinstimmen.

Wir bei DeskX sind stolz auf die von uns erreichte Qualität und möchten sicherstellen, dass Sie mit Ihrem DeskSpace-Set vollkommen zufrieden sind. Wenn Sie der Meinung sind, dass Probleme bestehen, die nicht unter die oben beschriebenen Situationen fallen, können Sie sich gerne unter support@deskx.co an uns wenden. Unser Kundenservice-Team ist für Sie da.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Natürliche Schmucksteine sind ein Naturprodukt. Es ist deshalb nicht zu vermeiden, dass es zwischen den einzelnen Stücken zu Abweichungen bei Farbe, Muster, Textur und Maserung kommt. Es gibt keine zwei Artikel, die genau identisch sind, und deshalb ist Ihr DeskSpace-Set absolut einzigartig. Diese Unterschiede und Abweichungen machen die Schönheit von handbearbeiteten, natürlichen Schmucksteinen aus und sollten nicht als Mängel angesehen werden.

Einige Rohmaterialien weisen im Innern natürlich entstandene Hohlräume auf. Wenn die Rohmaterialien in die Form einer Kugel gebracht wurden, kann es aufgrund dieser Hohlräume bei einigen Schmucksteinen gelegentlich zu geringfügigen Unebenheiten oder Stellen, an denen die Oberfläche wie abgesplittert wirkt, kommen. Es handelt sich dabei nicht um Beschädigungen, sondern ist etwas, das zu erwarten ist.

Wir geben unser Bestes, damit die einzelnen Schmucksteine den im Internet gezeigten Produktmustern möglichst nahe kommen, jedoch sollen diese Ihnen lediglich eine allgemeine Vorstellung vom Erscheinungsbild der einzelnen Schmucksteine geben.

Bitte beachten Sie, dass die Produkte unter anderen Lichtverhältnissen in Wirklichkeit geringfügig anders aussehen können als auf den im Internet gezeigten Abbildungen und dass bei mehreren Bestellung desselben Artikels die einzelnen Artikel nicht unbedingt genau übereinstimmen.

Wir bei DeskX sind stolz auf die von uns erreichte Qualität und möchten sicherstellen, dass Sie mit Ihrem DeskSpace-Set vollkommen zufrieden sind.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Probleme bestehen, die nicht unter die oben beschriebenen Situationen fallen, können Sie sich gerne unter support@deskx.co an uns wenden. Unser Kundenservice-Team ist für Sie da.

Schwingen Sie sich im Geiste auf zu den Sternen.

Planètes sur socle en aluminium

Réf. 231-993, 231-994, 231-995

Mercure

Nommé d'après le messager romain des dieux, Mercure a été mentionné pour la première fois par les Sumériens vers 3000 avant JC et est la plus petite des planètes (après la perte de statut de planète de Pluton) avec un diamètre de seulement 4879 km. Sur Mercure, vous pouvez vous attendre à ce qu'un an ne prenne que 88 jours, mais il a une très longue journée solaire équivalente à 176 jours sur Terre. Fait inhabituel pour une si petite planète, elle possède un noyau de fer fondu qui représente environ 42% de son volume total. Cela se compare au noyau terrestre qui ne représente que 17% du volume. La surface de Mercure est couverte de « rides » connues sous le nom d'écharpements ou Rupes qui se sont développées lorsque le noyau a d'abord refroidi et contracté la surface. Ces rides peuvent atteindre 1,6 km de haut et des centaines de kilomètres de long. Mercure est très lourd - avec une densité de 5,4 g par cm³ il vient en second lieu après la Terre. En raison de sa proximité du Soleil, seuls deux vaisseaux spatiaux Mariner 10 en 1974/75 et la sonde Messenger en 2004 ont déjà visité Mercure.

Vénus

Vénus est la seule planète du système solaire à ne pas avoir de lunes ou satellites naturels et elle tourne également dans la direction opposée au Soleil. Vénus est de taille similaire à la Terre à 95% de son diamètre et 81% de la masse de la Terre. En raison de ces similitudes, elle a souvent été qualifiée de planète sœur de la Terre. Cependant il serait impossible d'y vivre en raison de la pression atmosphérique qui est 92 fois supérieure, suffisante pour écraser un astéroïde dès son entrée dans l'atmosphère. Il y a de nombreuses années, on pensait que Vénus serait un

paradis tropical en raison de sa proximité du Soleil, mais à l'époque, les nuages denses d'acide sulfurique rendaient impossible la visualisation de la surface et des découvertes plus récentes ont montré qu'elle a des températures extrêmes et est un environnement très hostile. Du fait que Vénus ne s'incline pas sur son axe, il n'y a pas de saisons et l'atmosphère à 96% de CO₂ emprisonne la chaleur et produit des températures pouvant atteindre 462°C.

Terre

La Terre est connue sous le nom de planète bleue en raison du fait que 70% de sa surface est recouverte d'eau, mais seulement 3% de cette eau est fraîche et 2% de celle-ci est gelée sous forme de glaciers et de calottes glaciaires. En tant que planète la plus dense du système solaire à 5,52 g/cm³, la Terre est principalement composée de fer, d'oxygène et de silicium. La Terre possède l'atmosphère la plus épaisse de toutes les planètes puisqu'elle s'étend à au moins 50 km de la surface, mais on pense que les molécules atmosphériques les plus éloignées atteignent en réalité environ 10 000 km dans l'espace. Les couches de l'atmosphère sont appelées la troposphère, la stratosphère, la mésosphère, la thermosphère et l'exosphère. Il y a un peu plus de 365 jours dans une année et environ 24 heures dans une journée, mais en raison du ralentissement progressif de la rotation de la Terre, il a été calculé que dans 140 millions d'années, la durée de la journée atteindra 25 heures. La rotation provoque également des renflements à l'équateur et une légère inclinaison de l'axe de 66 degrés par rapport au plan solaire.

Mars

Mars est peut-être la deuxième plus petite planète du système solaire, mais c'est l'une des plus intéressantes, notamment parce que c'est peut-être la suivante à être visitée par les humains. Abrisant le volcan Olympus Mons, la plus haute montagne de toutes les planètes à 21 km d'altitude, Mars aurait encore des flux volcaniques actifs. À seulement 10% de la masse de la Terre, Mars n'a que 37% de la gravité à laquelle nous sommes habituée et les grandes tempêtes de poussière qui couvrent la planète en font un environnement potentiellement hostile. Avec une orbite elliptique autour du Soleil, Mars a également des saisons plus extrêmes. On sait que Mars comporte de l'eau gelée et les récentes vues de rayures sombres de cratère sont des signes qu'y coule de l'eau hautement saline. On s'attend à ce que Phobos, la plus grande lune de Mars, soit déchirée par les forces gravitationnelles au cours des 20 à 40 millions d'années à venir, laissant la planète avec un anneau semblable à Saturne qui pourrait durer 100 millions d'années supplémentaires.

Jupiter

Connu comme un «géant gazeux», Jupiter mesure 2,5 fois la taille de toutes les autres planètes du système solaire - combinées ! Malgré sa taille, il a le jour le plus court de toutes les planètes - tournant sur son axe une fois toutes les 9 heures et 55 minutes et il orbite autour du Soleil une fois toutes les 11,8 années terrestres. Ce sont les caractéristiques uniques des nuages qui rendent Jupiter si intéressant car l'atmosphère est divisée en ceintures et zones de nuages. Ceux-ci contiennent des cristaux d'ammoniaque, du soufre et des mélanges de chacun de

ces composés. Jupiter est bien connu pour sa grande tache rouge - une énorme tempête qui fait rage sur la planète depuis 350 ans et pourrait contenir trois terres en son centre, et qui prend 6 jours pour effectuer une rotation. La lune de Jupiter, Ganymède, est la plus grande du système solaire à 5 200 km de diamètre, ce qui la rend plus grande que la planète Mercure. Jupiter a un système d'anneaux minces jusqu'à 12 500 km d'épaisseur composé de particules de poussière de ses plus petites lunes qui ont été impactées par les astéroïdes et les comètes entrants.

Saturne

La sixième planète à partir du Soleil, Saturne est la plus éloignée de la Terre que l'on puisse encore voir à l'œil nu. Elle est surtout connue pour son magnifique système d'anneaux qui a été identifié pour la première fois en 1610 par l'astronome Galileo Galilei. Avec un diamètre polaire qui ne représente que 90% de son diamètre équatorial, Saturne est la planète la plus plate - cela est dû à sa faible densité et à sa rotation rapide. Saturne tourne sur son axe toutes les 10 heures et 34 minutes et orbite autour du soleil toutes les 29,4 années terrestres. Ce lent mouvement autour du Soleil lui a valu le surnom de « Lubadsagush » par les anciens Assyriens signifiant « le plus ancien des anciens ». Saturne possède 150 lunes et lunes mineures gelées, les plus grands étant Titan et Rhea. Titan contient une atmosphère dense riche en azote avec des lacs gelés de méthane liquide. On pense que cet environnement pourrait abriter une vie extraterrestre - le plus probable des rares endroits du système solaire où ça serait possible.

Uranus

Uranus a été vu pour la première fois à travers un télescope car elle est trop loin pour être vue à l'œil nu. Elle semble être basculé car elle a une inclinaison axiale de 98 degrés. Cela signifie qu'elle a été souvent décrite comme « roulant autour du soleil ». De plus, elle tourne sur son axe une fois toutes les 17 heures et 14 minutes et elle orbite dans une direction rétrograde - à l'opposé de la Terre et de la plupart des autres planètes. Elle fait le tour du Soleil une fois tous les 84 ans - cependant, pendant 42 ans, l'un de ses pôles pointe directement vers le Soleil, tandis que l'autre est dans l'obscurité totale. Uranus a une couche supérieure d'hydrogène (comme les autres géants gazeux) mélangé au hélium. En dessous, il y a un manteau de glace et un noyau de roches et de glace. L'atmosphère supérieure est composée de cristaux de glace d'eau, d'ammoniaque et de méthane, qui donnent à la planète une teinte bleu pâle. Certaines parties d'Uranus atteignent les températures les plus froides de toutes les planètes à un minimum de -224°C, mais en moyenne, Neptune est plus froid.

Neptune

On pense que Neptune s'est peut-être formé beaucoup plus près du Soleil et a migré vers sa position actuelle très tôt dans la formation du système solaire. Ce géant gazeux tourne très rapidement sur son axe, prenant environ 18 heures pour effectuer une rotation. Ceci est élaboré sur la base de ses nuages équatoriaux - car il n'y a pas de masse solide. Comparé à d'autres géants gazeux, Neptune est plus petit mais a une plus grande masse avec une atmosphère lourde avec des couches d'hydrogène, d'hélium et de méthane. Celui-ci renferme une couche de glace d'eau, d'ammoniac et de méthane avec un noyau interne de roche. Des particules de ce méthane glacé et des gaz mineurs dans l'atmosphère extérieure donnent à Neptune sa belle couleur bleu glacial. L'atmosphère est pleine de grosses tempêtes et de vents à grandes vitesses qui sont estimées à un impressionnant 600 mètres par seconde. Neptune a 14 lunes, dont la plus intéressante est Triton - un monde gelé qui crache de la glace d'azote et des particules de poussière de sa surface.

Pluton

Décrite comme une planète naine, Pluton a été découvert en 1930 et était jusqu'à récemment classé comme la neuvième planète. Maintenant, c'est la plus grande des planètes naines mais avec une masse inférieure à Eris. Pluton est composé d'un tiers d'eau sous forme de glace, soit plus de trois fois plus d'eau que la Terre. Le reste de la planète est constitué de roches sous la forme de plusieurs grandes chaînes de montagnes, de régions claires et sombres et de cratères. Étant plus petite que la plupart des lunes du système solaire, y compris la lune terrestre, Ganymède, Titan, Callisto, Io, Europa et Triton, Pluton est particulièrement petit. Son diamètre est d'environ 66% de la lune terrestre et il ne représente que 18% de sa masse. L'orbite de Pluton l'amène entre 4,4 et 7,3 milliards de km du Soleil, le plaçant plus près du Soleil que Neptune à certains moments. À ces moments où il est plus proche du Soleil, Pluton acquiert une atmosphère alors que sa surface glacée dégèle et qu'une fine couche d'azote se forme.

AVERTISSEMENT

Les pierres précieuses naturelles sont des produits de la nature. Par conséquent, les variations de couleur, de motif, de texture et de veinage d'une pièce à l'autre sont inévitables. Il n'y a pas deux pièces identiques, c'est ce qui rend votre ensemble DeskSpace complètement unique. Ces différences et variations créent la beauté des pierres précieuses naturelles façonnées à la main et ne doivent pas être considérées comme des défauts.

Chaque « planète » est façonnée à partir d'une pierre précieuse différente, veuillez noter que certaines des matières premières ont des vides internes naturels. Après avoir façonné la matière première en une sphère, ces vides peuvent parfois provoquer de légères déviations sur la surface ou ce qui semble être des « copeaux », ce n'est pas un dommage dû au transport et il faut s'y attendre. Le niveau de brillance de chaque pierre précieuse peut également varier en fonction du matériau, car certaines peuvent être polies plus que d'autres.

Chaque pierre précieuse est faite à la main, ce qui signifie que chacune est façonnée en sphère à la main. Pour cette raison, nous ne pouvons garantir que chacune des pierres précieuses sera parfaitement sphérique ou complètement exempte de la tache plate occasionnelle. Nous aimons ces petites variantes dans chacune des pierres précieuses, car cela crée une sensation plus organique qui résonne avec les matériaux naturels et la formation naturelle des planètes qu'ils essaient de représenter.

Nous faisons de notre mieux pour faire correspondre le plus possible chaque pierre précieuse aux échantillons présentés en ligne, mais ces images ne doivent être utilisées que pour vous donner une idée générale de l'apparence de chacune des pierres précieuses. Veuillez noter que les changements d'éclairage peuvent donner aux produits un aspect légèrement différent dans la vie réelle de ceux présentés dans les images en ligne et que plusieurs commandes du même article peuvent ne pas correspondre exactement.

Chez DeskX, nous sommes fiers de la qualité et nous voulons nous assurer que vous soyez satisfait à 100% de votre ensemble DeskSpace. Si vous pensez qu'il y a des problèmes qui ne relèvent pas des points ci-dessus, n'hésitez pas à nous contacter à support@deskx.co et notre équipe de service client est là pour vous aider.

AVERTISSEMENT

Les pierres précieuses naturelles sont des produits de la nature. Par conséquent, les variations de couleur, de motif, de texture et de veinage d'une pièce à l'autre sont inévitables. Il n'y a pas deux pièces identiques, c'est ce qui rend votre ensemble DeskSpace complètement unique. Ces différences et variations créent la beauté des pierres précieuses naturelles façonnées à la main et ne doivent pas être considérées comme des défauts.

Certaines des matières premières présentent des vides internes naturels. Après avoir façonné la matière première en une sphère, ces vides peuvent parfois provoquer de légers écarts ou ce qui semble être des « éclats » à la surface de certaines pierres précieuses, ce n'est pas un dommage et il faut s'y attendre.

Nous faisons de notre mieux pour faire correspondre chaque pierre précieuse aussi étroitement que possible aux échantillons présentés en ligne, mais ceux-ci sont mis en place pour vous donner une idée générale de l'apparence de chacune des pierres précieuses.

Veillez noter que les changements d'éclairage peuvent donner aux produits un aspect légèrement différent dans la vie réelle de ceux présentés dans les images en ligne et que plusieurs commandes du même article peuvent ne pas correspondre exactement.

Chez DeskX, nous sommes fiers de la qualité et nous voulons nous assurer que vous êtes satisfait à 100% de votre ensemble DeskSpace.

Si vous pensez qu'il y a des problèmes qui ne relèvent pas des points ci-dessus, n'hésitez pas à nous contacter à [support\(a\)deskx.co](mailto:support(a)deskx.co) et notre équipe de service client est là pour vous aider.

Laissez votre imagination errer parmi les étoiles.

Planeten op een sokkel van aluminium

nr. 231-993, 231-994, 231-995

Mercurius

De planeet is vernoemd naar de Romeinse boodschapper aan de goden; Mercurius werd voor het eerst genoemd door de Sumeriërs rond 3.000 v.Chr. en is de kleinste van de planeten (na Pluto, die de status als planeet verloren heeft) met een diameter van slechts 4879 km. Op Mercurius kunt u verwachten, dat een jaar slechts 88 dagen duurt, maar het heeft een zeer lange zonnedag, die net zolang duurt als ruim 176 aardse dagen. De planeet heeft het een gesmolten ijzeren kern, die ongeveer 42% van zijn totale volume uitmaakt; wat ongebruikelijk is voor zo'n kleine planeet. Ter vergelijking: bij de Aarde neemt de kern 17 procent van het volume in. Het oppervlak van Mercurius is bedekt met „opschuivingen“, die bekend staan als Lobate Scarps (=gelobde, lange, kromlijnige structuren), die ontstonden, toen de kern eerst afkoelde en het oppervlak samentrok. Deze opschuivingen kunnen tot 1,6 km hoog en honderden kilometers lang zijn. Mercurius is erg zwaar - met een dichtheid van 5,4 g per cm³ - dit is de tweede na de Aarde. Vanwege de nabijheid van de zon hebben slechts twee ruimtevaartuigen Mariner 10 in 1974/75 en de Messenger-ruimtesonde in 2004 ooit Mercurius bezocht.

Venus

Venus is de enige planeet in het zonnestelsel, die geen natuurlijke satellieten of manen heeft en draait ook in de tegenovergestelde richting van de zon. Venus is qua grootte vergelijkbaar met de Aarde met 95% van zijn diameter en 81% van de massa van de Aarde. Vanwege deze gelijkenissen wordt er vaak naar verwezen, als de zusterplaneet van de Aarde. Het zou echter onmogelijk zijn om daar te leven vanwege de atmosferische druk, die 92 keer zo hoog is, genoeg om een asteroïde

uiteen te laten vallen, zodra deze de atmosfeer binnenkomt. Vele jaren geleden werd gedacht, dat Venus een tropisch paradijs zou zijn vanwege de nabijheid van de Zon, maar in die tijd maakten de dichte wolken van zwavelzuur het onmogelijk om het oppervlak te zien; meer recente ontdekkingen hebben aangetoond, dat er extreme temperaturen heersen en dat het een zeer vijandige omgeving is. Doordat Venus niet om zijn as kantelt, zijn er geen seizoenen en houdt de 96% CO₂-atmosfeer de warmte vast en veroorzaakt temperaturen die oplopen tot 462°C.

Aarde

De Aarde staat bekend als de Blauwe Planeet, vanwege het feit dat 70% van het oppervlak bedekt is met water, maar slechts 3% van dit water is zoetwater en 2% daarvan is bevroren als gletsjers en ijskappen. Als de dichtste planeet in het zonnestelsel met 5,52g/cm³, bestaat de Aarde voornamelijk uit ijzer, zuurstof en silicium. De Aarde heeft de dikste atmosfeer van alle planeten, aangezien deze zich ten minste 50 km boven het oppervlak uitstrekt, maar men denkt dat de verste atmosferische moleculen daadwerkelijk ongeveer 10.000 km de ruimte in reiken. De lagen van de atmosfeer worden de troposfeer, de stratosfeer, de mesosfeer, de thermosfeer en de exosfeer genoemd. Er zijn iets meer dan 365 dagen in een jaar en ongeveer 24 uur in een dag, maar door de geleidelijke vertraging van de rotatie van de Aarde is er berekend dat over 140 miljoen jaar de lengte van de dag 25 uur zal hebben bereikt. De rotatie veroorzaakt ook uitstulpingen op de evenaar en een lichte askanteling van 66 graden ten opzichte van het zonnepvlak.

Mars

Mars is misschien wel de op een na kleinste planeet in het zonnestelsel, maar het is een van de meest interessante - niet in de laatste plaats omdat het misschien wel de volgende is, die door mensen wordt bezocht. De thuisbasis van de vulkaan Olympus Mons, de hoogste berg in ons zonnestelsel met een hoogte van 21 km, „Men denkt dat Mars nog steeds actieve vulkanische stromen heeft. Met slechts 10% van de massa van de Aarde heeft Mars slechts 37% van de zwaartekracht, die wij als vanzelfsprekend beschouwen en de grote stofstormen, die de planeet bedekken, maken het een potentieel vijandige omgeving. Met een elliptische baan om de zon heeft Mars ook extremere seizoenen. Het is bekend dat Mars bevroren water bevat en recente waarnemingen van donkere kraterstrepen duiden op tekenen van hoeveelheden stromend zeer zout water. De grootste maan van Mars, Phobos, zal naar verwachting in de komende 20-40 miljoen jaar uit elkaar worden getrokken door de zwaartekracht, waardoor de planeet een Saturnusachtige ring zal hebben, die nog eens 100 miljoen jaar kan meegaan.

Jupiter

Jupiter staat bekend als een „gasreus“ en is 2,5 keer zo groot als alle andere planeten in het zonnestelsel - bij elkaar! Ondanks zijn grootte heeft hij de kortste dag van alle planeten - hij draait elke 9 uur en 55 minuten om zijn as en hij draait eens in de 11,8 aardse jarenom de zon. Het zijn de unieke wolkenkenmerken, die Jupiter zo interessant maken, aangezien de atmosfeer is verdeeld in wolkenbanden en -zones.

Deze bevatten ammoniakkrystallen, zwavel en mengsels van elk van deze verbindingen. Jupiter staat bekend om zijn Grote Rode Vlek - een enorme storm, die al 350 jaar op de planeet woedt en die drie keer zo groot is als de Aarde en waarbij het 6 dagen kost om één rotatie te voltooien. Jupiters maan Ganymedes is de grootste in het zonnestelsel met een doorsnede van 5200 km en daarmee groter dan de planeet Mercurius. Jupiter heeft een dun ringsysteem tot 12.500 km dik, dat bestaat uit stofdeeltjes van zijn kleinere manen, die zijn getroffen door inkomende asteroïden en kometen.

Saturnus

De zesde planeet vanaf de Zon, Saturnus, is het verst van de Aarde verwijderd en is nog steeds met het blote oog te zien. Hij is vooral bekend om zijn prachtige ringen stelsel, dat voor het eerst werd geïdentificeerd in 1610 door astronoom Galileo Galilei. Met een polaire diameter, die slechts 90% van zijn equatoriale diameter is, vormt Saturnus de platste planeet - dit komt door zijn lage dichtheid en snelle rotatie. Saturnus draait elke 10 uur en 34 minuten om zijn as en draait elke 29,4 aardse jaren om de zon. Deze langzame beweging rond de zon zorgde ervoor dat het door de oude Assyriërs de bijnaam „Lubadsagush“ kreeg, wat „oudste van de oude“ betekent. Saturnus heeft 150 bevroren manen en maantjes, waarvan de grootste Titan en Rhea zijn. Titan bevat een dichte stikstofrijke atmosfeer met bevroren meren van vloeibaar methaan. Men denkt wel dat deze omgeving buitenaards leven zou kunnen herbergen - de meest waarschijnlijke van de weinige plaatsen in het zonnestelsel, waar dat zouden kunnen.

Uranus

Uranus werd voor het eerst bekeken door een telescoop, omdat het te ver weg is om met het blote oog te zien. Het lijkt alsof hij gekanteld is, omdat het een axiale hoek van 98 graden heeft. Dit betekent het, als het vaak wordt beschreven als „rond de zon rollen“. Bovendien zal de planeet elke 17 uur en 14 minuten om zijn as draaien en in retrograde richting draaien - het tegenovergestelde van de Aarde en de meeste andere planeten. Hij baant zich eens in de 84 jaar een weg rond de zon - maar gedurende 42 jaar van die tijd wijst de ene of de andere polen direct naar de zon, terwijl de andere in volledige duisternis is. Uranus heeft een waterstof bovenlaag (zoals bij de andere gasreuzen) met helium erin gemengd. Daaronder een ijzige mantel en een rots en een ijskern. De bovenste atmosfeer bestaat uit water, ammoniak en methaan ijskrystallen, die de planeet een lichtblauwe tint geven. Bepaalde delen van Uranus treffen ons met de koudste temperaturen van alle planeten met een minimum van -224°C, maar gemiddeld is Neptunus kouder.

Neptunus

Er wordt aangenomen, dat Neptunus zich veel dichterbij de zon heeft gevormd en heel vroeg in de vorming van het zonnestelsel naar zijn huidige positie is gemigreerd. Deze gasreus draait heel snel om zijn as, het kost ongeveer 18 uur om één rotatie te maken. Dit is uitgewerkt op basis van zijn equatoriale wolken - omdat het geen vaste massa heeft. In vergelijking met andere gasreuzen is Neptunus kleiner maar heeft een grotere massa met een zware atmosfeer met lagen waterstof, helium en methaan. Dit omsluit een laag water, ammoniak en methaan met een binnenkern van gesteente. Deeltjes van deze ijsskoude methaan en kleine gassen in de buitenste atmosfeer geven Neptunus zijn prachtige ijsblauwe kleur. De atmosfeer is vol sterke stormen en snelle winden, die zijn gemeten met een indrukwekkende 600 meter per seconde. Neptunus heeft 14 manen, de meest interessante daarvan is Triton - een bevroren wereld, die stikstofijs en stofdeeltjes van het oppervlak spuugt.

Pluto

Pluto, die beschreven wordt als een dwergplaneet, werd in 1930 ontdekt en werd tot voor kort geclassificeerd als de negende planeet. Nu wordt hij gezien als de grootste van de dwergplaneten, maar met een lagere massa dan Eris. Pluto bestaat voor een derde uit water, dat bevroren is als ijs, dat is meer dan drie keer zoveel water als er op Aarde is. De rest van de planeet bestaat uit gesteente, uitgedrukt als verschillende grote bergketens, lichte en donkere gebieden en kraters. Omdat hij kleiner is dan veel van de manen in het zonnestelsel, waaronder de maan van de Aarde, Ganymedes, Titan, Callisto, Io, Europa en Triton, is Pluto bijzonder klein. Het heeft een diameter, die ongeveer 66% van de Maan van de Aarde is en slechts 18% van zijn massa. De baan van Pluto brengt hem tussen 4,4 en 7,3 miljard km van de zon, waardoor hij op bepaalde momenten dichterbij de zon staat dan Neptunus. Op die momenten dat hij dichterbij de zon staat, ontwikkelt Pluto een atmosfeer, waarbij het ijsskoude oppervlak ontdooit en zich een dunne laag stikstof vormt.

DISCLAIMER

Natuurlijke edelstenen zijn natuurproducten. Daarom zijn variaties in kleur, patroon, textuur en aders voor iedere steen afzonderlijk onvermijdelijk. Geen twee stenen zullen precies hetzelfde zijn, dit is wat uw DeskSpace-set helemaal uniek maakt. Deze verschillen en variaties creëren de schoonheid van natuurlijke handgemaakte edelstenen en mogen niet als gebreken worden gezien.

Elke ‚planeet‘ is gemaakt van een andere edelsteen, let op: sommige grondstoffen hebben van nature voorkomende interne holtes. Na het vormen van het ruwe materiaal tot een bol, kunnen deze holtes soms kleine afwijkingen aan het oppervlak of wat ‚chips‘ lijken te zijn in het oppervlak van sommige edelstenen veroorzaken, dit is geen transportschade en hoort erbij. Het glansniveau van elke edelsteen kan ook variëren, afhankelijk van het materiaal, omdat sommige meer kunnen worden gepolijst dan andere.

Elke edelsteen is met de hand gemaakt, wat betekent dat elke edelsteen met de hand tot een bol is gevormd. Daarom kunnen we niet garanderen, dat elk van de edelstenen perfect bolvormig is of volledig vrij is van een enkele platte plek. We willen deze kleine varianten actief behouden in elk van de edelstenen, omdat het een meer organisch gevoel creëert, dat resonanceert met de natuurlijke materialen en de natuurlijke vorming van de planeten, die ze proberen te vertegenwoordigen.

We doen ons uiterste best om elke edelsteen zo goed mogelijk te laten passen bij de voorbeelden, die online worden getoond, maar deze afbeeldingen zijn alleen bedoeld om u een algemeen idee te geven over het uiterlijk van elk van de edelstenen. Houd er rekening mee, dat veranderingen onder licht ertoe kunnen leiden, dat de producten er in het echt iets anders uitzien dan de producten die online in afbeeldingen worden getoond en dat meerdere bestellingen van hetzelfde artikel mogelijk niet precies hetzelfde zijn.

Bij DeskX zijn we trots op kwaliteit en we willen ervoor zorgen dat u 100% tevreden bent met uw DeskSpace-set. Als u denkt dat er problemen zijn, die buiten de bovenstaande punten vallen, aarzel dan niet om contact op te nemen op opsupport@deskx.co. Ons klantenserviceteam staat klaar om u te helpen.

DISCLAIMER

Natuurlijke edelstenen zijn natuurproducten. Daarom zijn variaties in kleur, patroon, textuur en aders voor iedere steen afzonderlijk onvermijdelijk. Geen twee stenen zullen precies hetzelfde zijn, dit is wat uw DeskSpace-set helemaal uniek maakt. Deze verschillen en variaties creëren de schoonheid van natuurlijke handgemaakte edelstenen en mogen niet als gebreken worden gezien.

Sommige grondstoffen hebben van nature voorkomende interne holtes. Na het vormen van het ruwe materiaal tot een bol, kunnen deze holtes soms kleine afwijkingen aan het oppervlak of wat ‘chips’ lijken te zijn in het oppervlak van sommige edelstenen veroorzaken, dit is geen transportschade en hoort erbij.

We doen ons uiterste best om elke edelsteen zo goed mogelijk te laten passen bij de voorbeelden, die online worden getoond, maar deze afbeeldingen zijn alleen bedoeld om u een algemeen idee te geven over het uiterlijk van elk van de edelstenen.

Houd er rekening mee, dat veranderingen onder licht ertoe kunnen leiden, dat de producten er in het echt iets anders uitzien dan de producten die online in afbeeldingen worden getoond en dat meerdere bestellingen van hetzelfde artikel mogelijk niet precies hetzelfde zijn.

Bij DeskX zijn we trots op kwaliteit en we willen ervoor zorgen dat u 100% tevreden bent met uw DeskSpace-set.

Als u denkt dat er problemen zijn, die buiten de bovenstaande punten vallen, aarzel dan niet om contact op te nemen op support@deskx.co. Ons klantenserviceteam staat klaar om u te helpen.

Laat uw fantasie door de ruimte dwalen.

D: Pro-Idee GmbH & Co. KG · Auf der Hùls 205 · D 52053 Aachen · Tel.: 02 41-109 119

NL: Pro-Idee · Wijchenseweg 132 · NL 6538 SX Nijmegen · Tel.: 024-3 511 277

UK: Pro-Idee · Woodview Road · Paignton · TQ4 7SR · Tel.: 01803 677 916

F: Pro-Idée · F 67962 Strasbourg - Cedex 9 · Tél.: 03 88 19 10 49

CH: Pro-Idee Catalog GmbH · Fürstenlandstrasse 35 · CH 9000 St. Gallen · Tel.: 0 71-2 74 66 19

A: Pro-Idee Catalog GmbH · Bundesstraße 112 · A 6923 Lauterach · Tel.: 05574-803 51

© Pro-Idee Aachen